

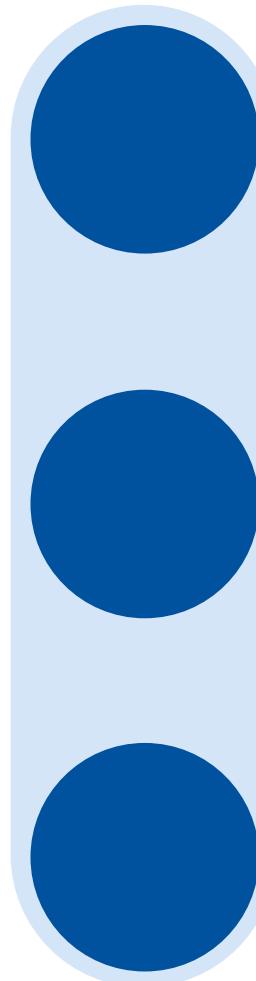
# Antragstellung bei der DFG

Informationsveranstaltung

Wieland Biedermann

Nikolaus Goldbach

Christiane Mohren



## **Videokonferenzetikette**

Mikrofone stumm schalten!  
Video abschalten bei  
Verbindungsproblemen!

## **Fragen in den Chat**

Fragen werden gesammelt und nach  
den Abschnitten beantwortet

## **u.U. Verschiebung von Fragen**

Falls Fragen später besser passen,  
werden sie etwas verschoben

## Fokus des Vortrags: Sachbeihilfe

- Flexible Projektstruktur
- Flexible Mittelverwendung
- Passung für die meisten Forschungsvorhaben
- Häufigste Antragsform bei der DFG

## Nicht Teil des Vortrags

- Internationaler Kontext
- Frühe wissenschaftliche Karriere
- Infrastruktur
- Koordinierte Vorhaben

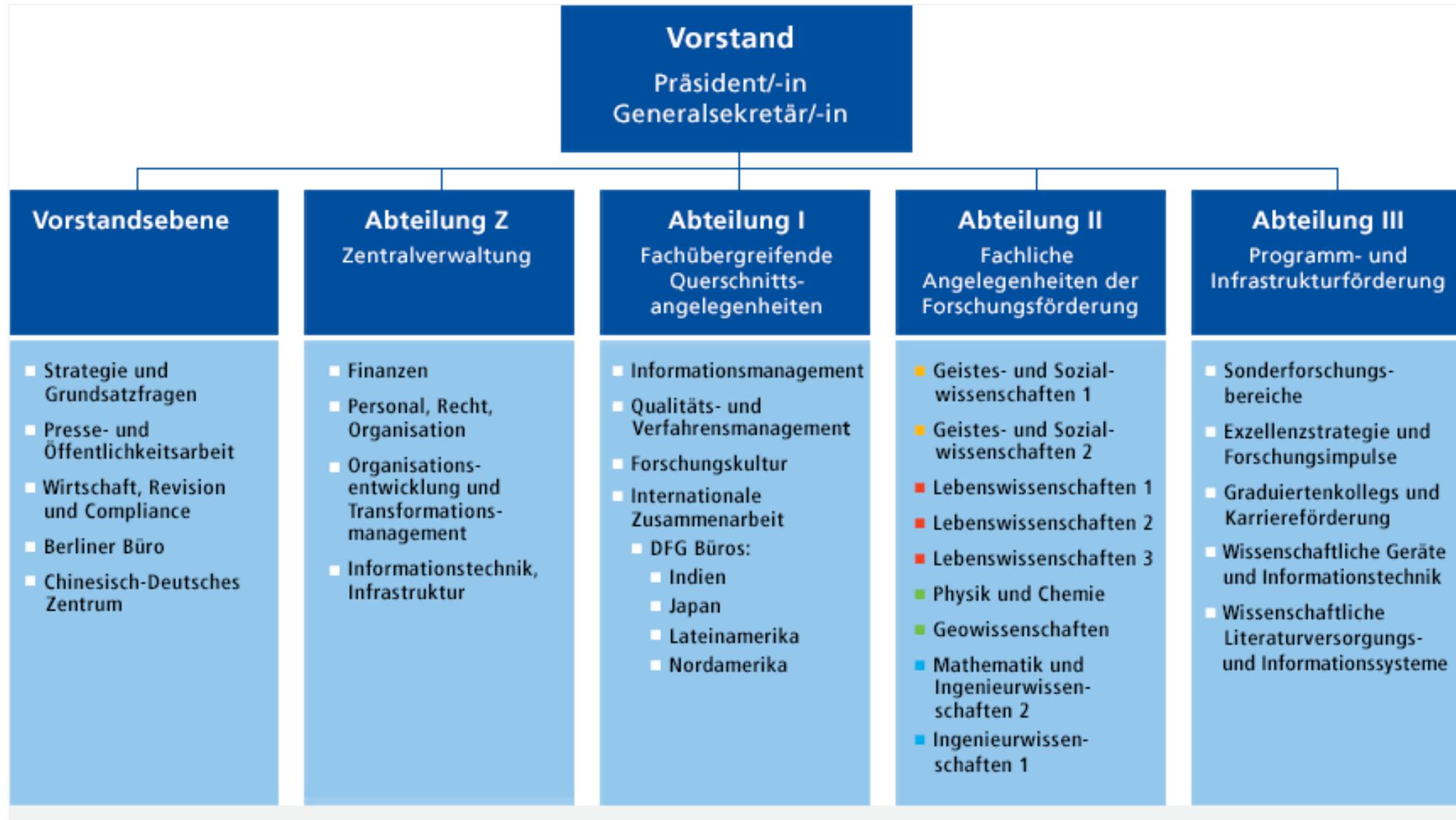


# Inhalt

1. Überblick DFG-Förderung
2. Hinweise zur Antragstellung
3. Ausblick zur Projektdurchführung
4. Verschiedenes

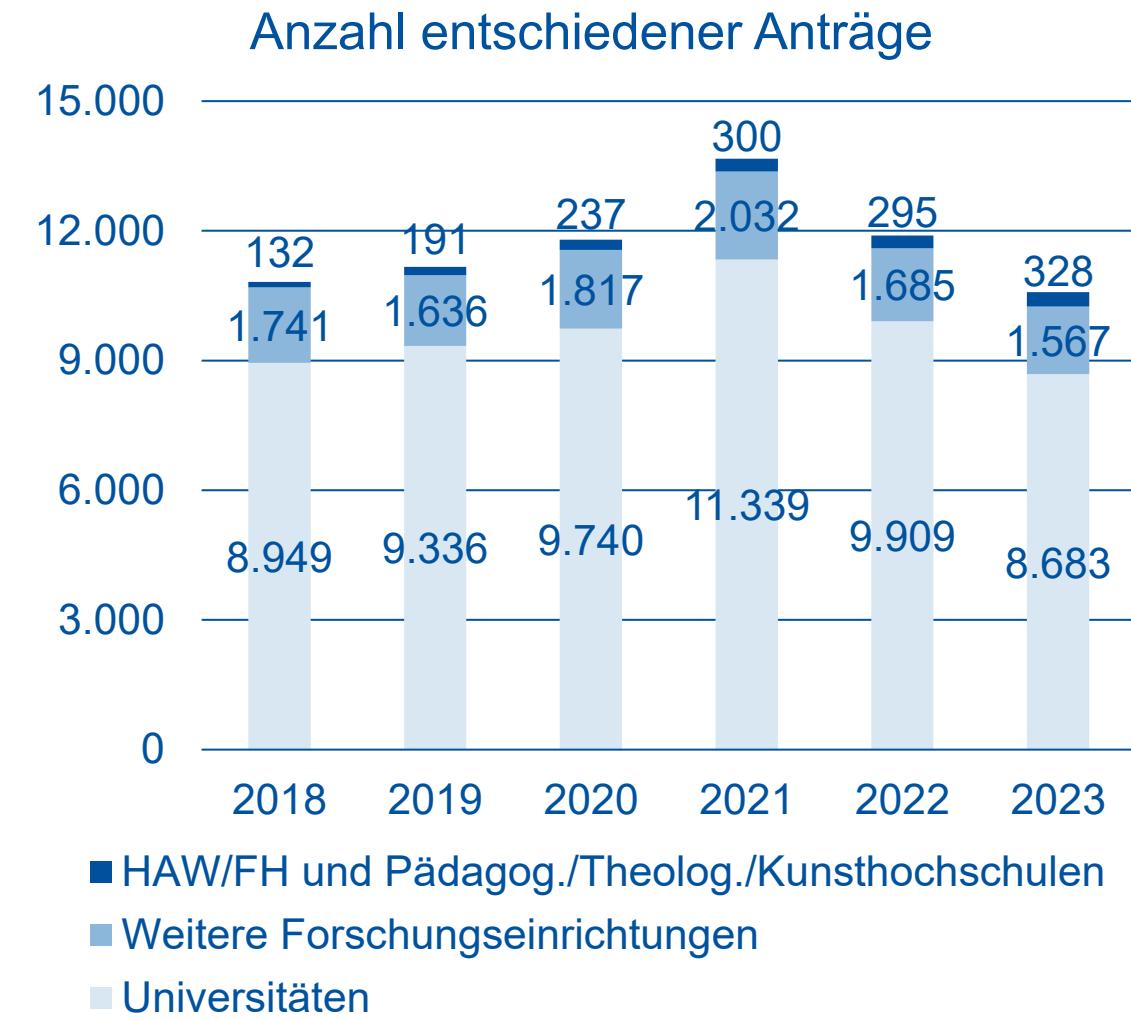
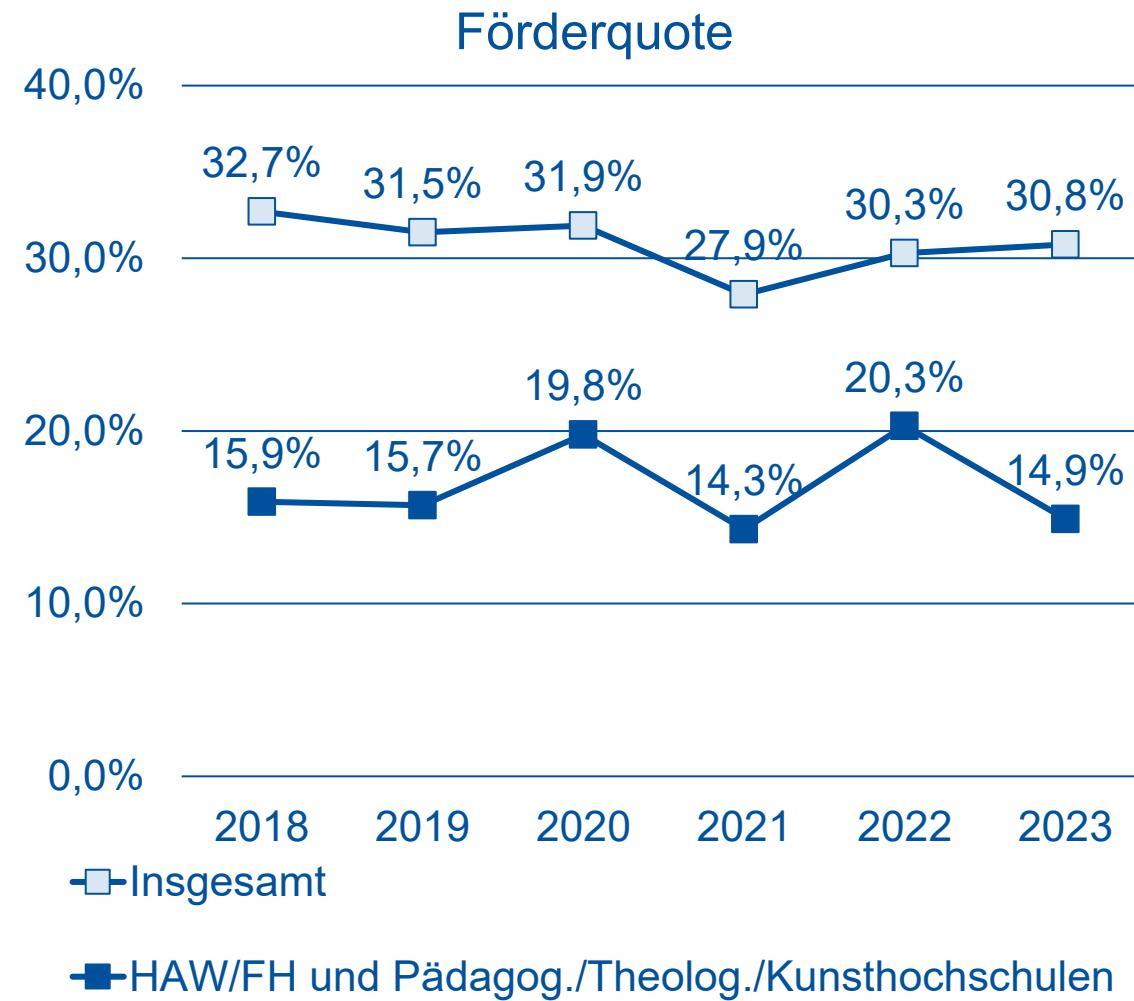


# Überblick zur DFG-Förderung

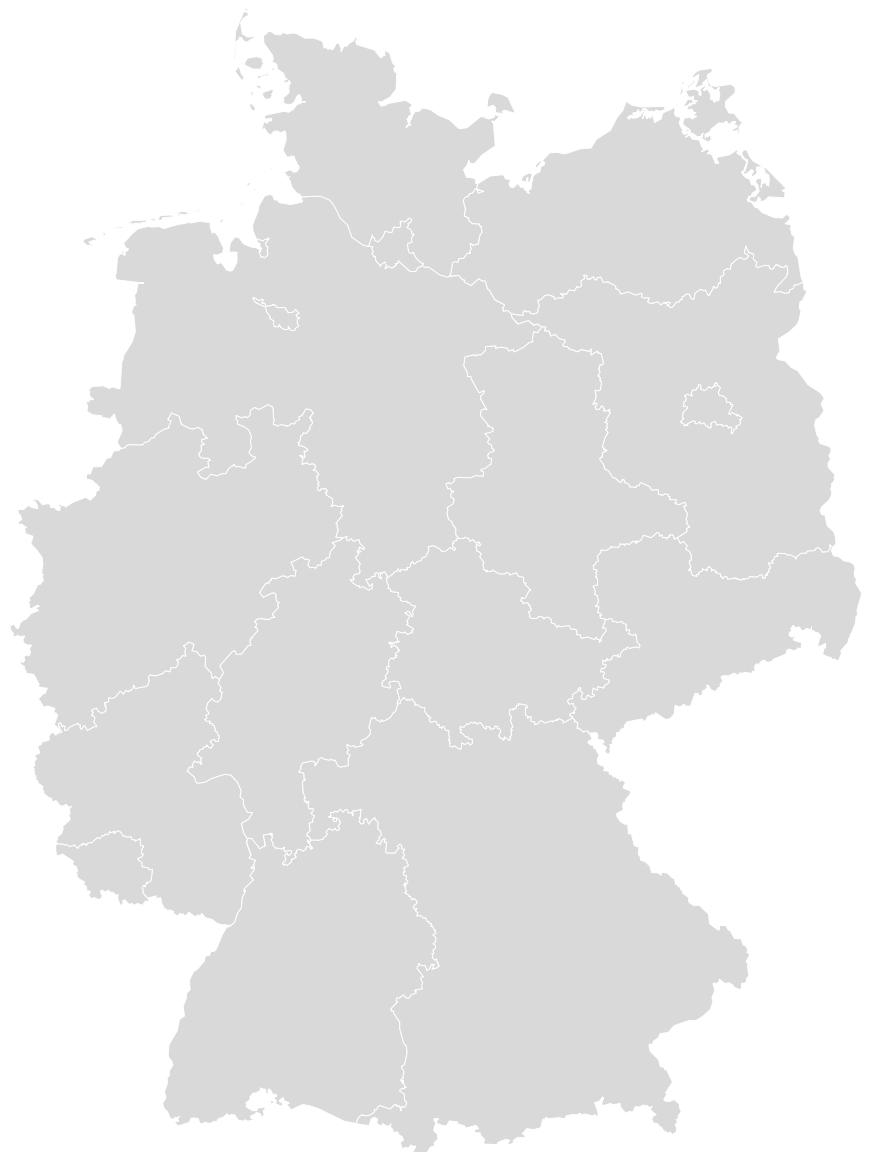


# Entwicklung Förderquote und Anzahl Entscheidungen

7



Antragsberechtigt ist grundsätzlich jede Wissenschaftlerin und jeder Wissenschaftler in der Bundesrepublik Deutschland oder an einer deutschen Forschungseinrichtung im Ausland, deren wissenschaftliche Ausbildung – in der Regel mit der Promotion – abgeschlossen ist.



## Sachbeihilfe

- Durchführung von Forschungsvorhaben
- Thematisch und zeitlich begrenzt
- Allein oder mehrere Personen (typisch ein bis drei)

## Forschungsgruppen

- Gemeinsame Arbeit an besonderer Forschungsaufgabe
- Ergebnisse gehen deutlich über Einzeltvorhaben hinaus
- In der Regel weniger als 10 Teilprojekte

## Schwerpunktprogramme

- Spürbarer Impuls für Weiterentwicklung der Forschung
- Ortsverteilt und koordiniert
- Ausschreibung der Themen

## Beantragbare Module in der Sachbeihilfe

- **Basismodul**
- Eigene Stelle
- **Vertretung**
- Rotationsstellen
- Mercator-Fellow
- Projektspezifische Workshops
- Öffentlichkeitsarbeit
- Pauschale für Chancengleichheitsmaßnahmen

## Beantragbare Mittel im Basismodul

- **Personalmittel**  
Wiss. Mitarbeiter\*innen (Doktorand\*in, Postdocs oder vergleichbare), nicht-wiss. Personal und Hilfskräfte  
Wichtig: Fachspezifische Sätze beachten
- **Sachmittel**  
u.a. Verbrauchsmaterial, Software, kleine Geräte, Reisen, Publikation, Gäste
- **Investitionsmittel**  
Geräte ab 10.000 Euro

# Zeit für Fragen

Zu Überblick zur DFG-Förderung



## Eingabe der Kerndaten

Titel, Zusammenfassung,  
Stichworte, Facheinordnung

Beteilige Personen und  
Einrichtungen

Projektdauer, beantragte  
Finanzmittel

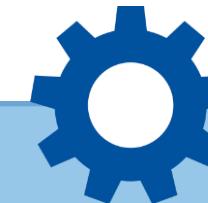


## Beschreibung des Projekts

Nach Leitfaden für  
Antragstellung ([54.01](#))

Vorlagen für Antrag ([53.01](#))  
und Lebenslauf ([53.200](#))

ggf. ergänzende Leitfäden für  
besondere Randbedingungen



## Hochladen der Dokumente

Stets Antrag und Lebenslauf

ggf. Anlagen  
z.B. Angebote, Bestätigungen

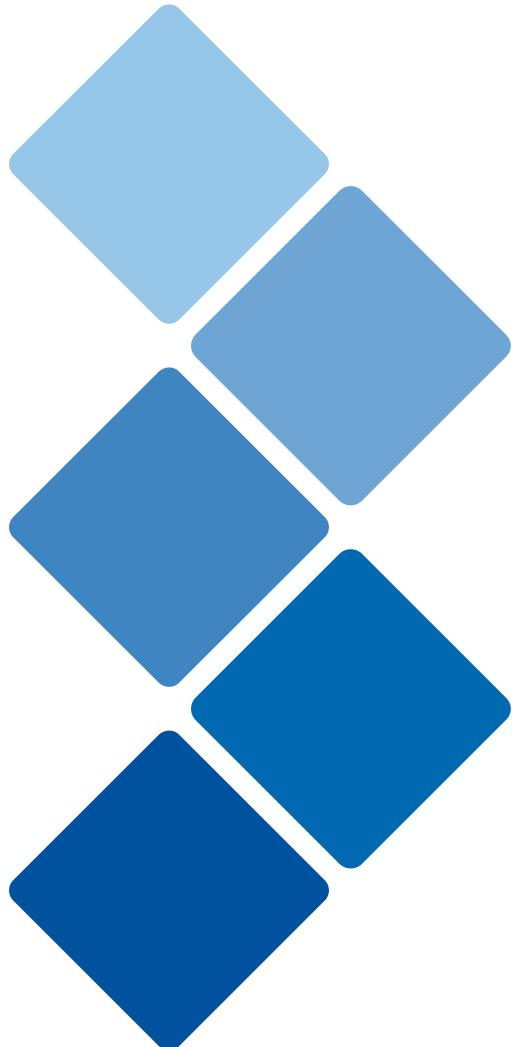
ggf. optionale Dokumente  
z.B. Antwort an Gutachternde

## Kerndaten zum Antrag

- **Titel und Zusammenfassung**  
(in deutscher und englischer Sprache)
- **Beteiligte Personen**  
(Antragstellende und Mitverantwortliche)
- **Facheinordnung**  
(primär und sekundär)
- **Erster Kontakt für alle Personen**  
(Geschäftsstelle, Gutachtende, usw.)
- **Öffentliche Informationen (Website)**  
(im Falle einer Bewilligung)

## Vertrauliche Informationen

- **Antragsdokument**  
(in Englisch oder Deutsch)
- **Lebensläufe**  
(in Englisch oder Deutsch)
- **Beantragte Mittel**  
(Eingabe über ELAN-Portal)
- **Weitere Dokumente**  
(z.B. Anschreiben, Angebote)
- Nur für Geschäftsstelle, Gutachtende, Gremien zugänglich



## **Ausgangslage**

Stand der Technik  
Eigene Vorarbeiten

## **Ziele und Arbeitsprogramm**

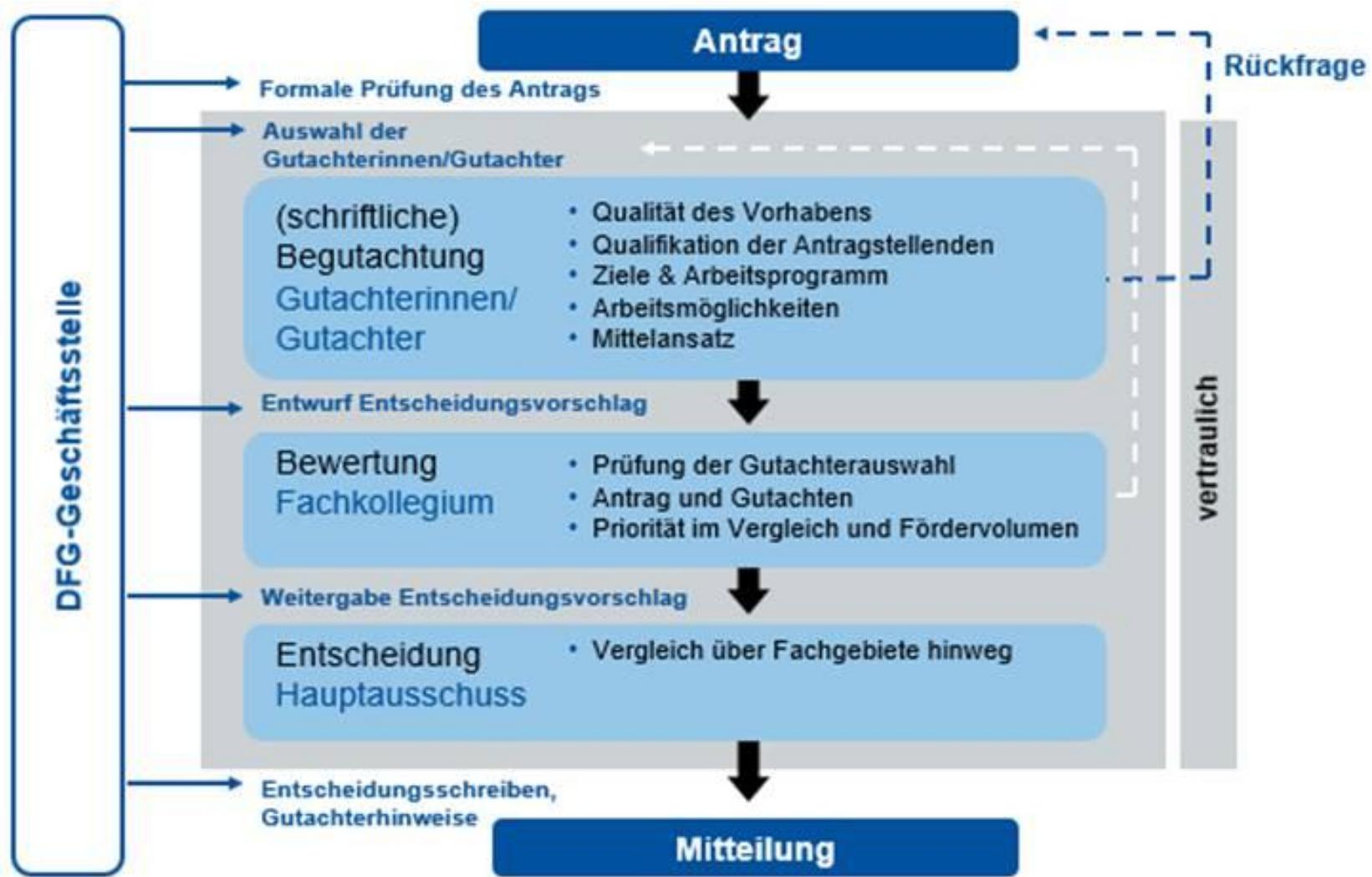
Was soll herausgefunden werden?  
Was soll dafür wie gemacht werden?

## **Projekt- und themenbezogenes Literaturverzeichnis**

Alle zitierten Quellen  
Bis zu 10 eigene Publikationen hervorgehoben

## **Begleitinformationen zum Forschungskontext**

## **Beantragte Module**

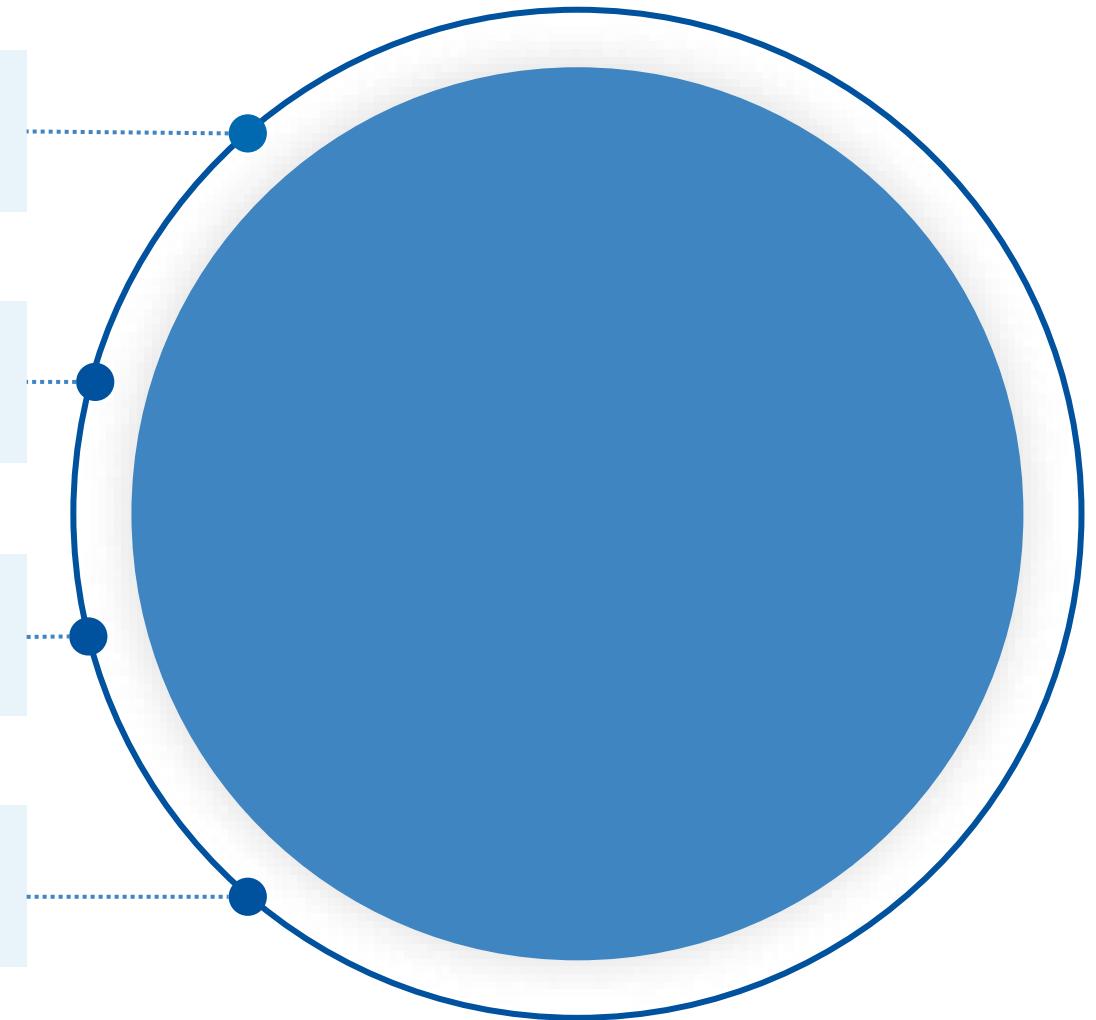


DFG-Förderung ist themenoffen – aber Fokus auf erkenntnisgeleiteter Forschung

Erhebliche Breite der Themen, Forschungsansätze, Forschungsmethoden und Fachkulturen

Berücksichtigung in Auswahlprozessen und Gremienstrukturen

Erhebliche Unterschiede in den Anträgen (z.B. bei der Bezahlung von Promovierenden)



## Seitens der DFG

- Austausch zwischen den Bereichen der Geschäftsstelle während des gesamten Auswahlprozesses
- Spezifische Auswahl Gutachter\*innen zur Berücksichtigung der wesentlichen Aspekte
- Ggf. Einbindung mehrerer Bewertungsgremien für Vergleich und Einordnung der Gutachten
- Wissenschaftler\*innen aus allen Wissenschaftsbereichen in den Entscheidungsgremien

## Seitens der Antragsteller\*innen

- Facheinordnung bei Antragstellung (primäre und sekundäre Fächer)
- Hinweise zu Interdisziplinarität im Anschreiben und in der Zusammenfassung
- Nehmen Sie die Leser\*innen aus ihren fachlichen Hintergründen mit
- Vermeiden Sie Kompromisse bei der Forschungsmethodik
- Folgen Sie im Zweifel der strengerem Fachkultur



**Ziele und  
Arbeitsprogramm**

**Qualifikation der  
Antragsteller\*innen**

**Qualität des  
Vorhabens**

**Arbeitsmöglichkeiten  
und Umfeld**



Zweifel am  
wissenschaftlichen  
Mehrwert

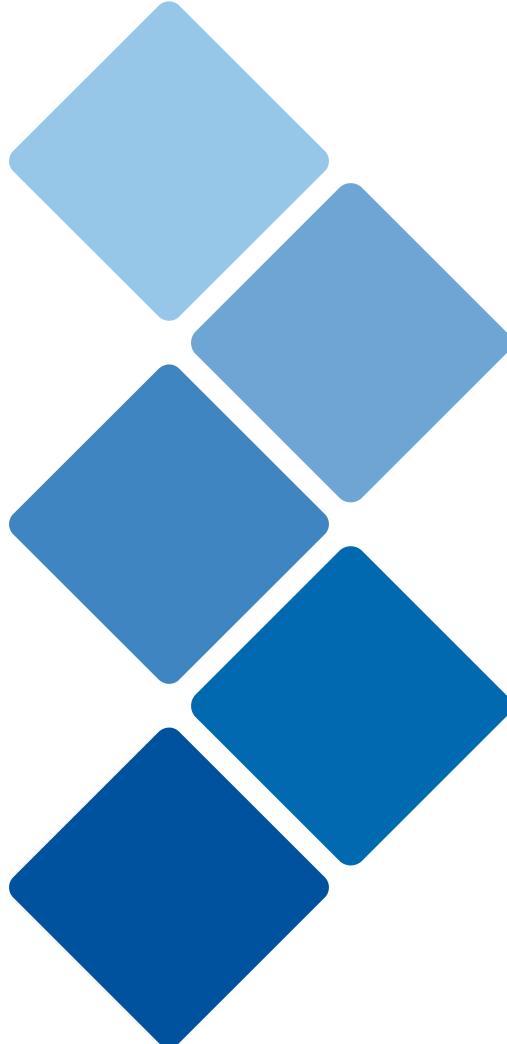
Forschungsfrage in  
wesentlichen  
Aspekten beantwortet

Unklarheiten und  
offene Fragen zum  
Arbeitsprogramm

Zweifel an der Eignung der  
Forschungsmethoden zur  
Erreichung der Projektziele

Bedenken zur  
Umsetzbarkeit der  
geplanten Arbeiten

Zweifel an der  
Expertise der  
Antragsteller\*innen



Publizierte Vorarbeiten sind wichtigster Nachweis für die Qualifikation von Antragsteller\*innen

Neben den klassischen werden auch weitere Publikationsformen berücksichtigt

Auch die bisherigen Tätigkeiten außerhalb des Wissenschaftssystems können als Beleg dienen

Wichtig: Was nicht im Lebenslauf oder Antrag benannt/eingeordnet wird, wird nicht berücksichtigt!

Aber: Je länger Sie an einer Hochschule tätig sind, desto mehr publizierte Vorarbeiten werden erwartet

## Gutachter\*innen

- Forschende aus dem In- und Ausland
- Auswahl durch DFG-Geschäftsstelle
- Prüfung durch die Fachkollegien
- In der Regel zwei Gutachter\*innen

## Auswahlkriterien

1. Unbefangen
2. Fachlich kompetent spezifisch für Antrag
3. Belastung durch andere Aktivitäten

## Hinweise für die Begutachtung

- Spezifische Kriterien für jedes Programm
- Kriterien auf Website verfügbar
- Für Sachbeihilfe [10.20](#) und [10.206](#)

# Zeit für Fragen

Zu Überblick zur DFG-Förderung



# Hinweise zur Antragstellung

## Forschungsdaten

- Pflichtangabe in Kapitel 2.4
- Fokus auf Projekt, nicht auf Einrichtung
- Was steckt in den Daten?
- Wie kommt man an die Daten?

## Geschlecht und Vielfältigkeit

- Fokus auf Forschung, nicht auf Gleichstellung
- Oft, aber nicht immer relevant (Kapitel 2.5)
- Welche Merkmale sind im Projekt wichtig? Warum?
- Ggf. auf Arbeitsprogramm verweisen

## Nachhaltigkeit

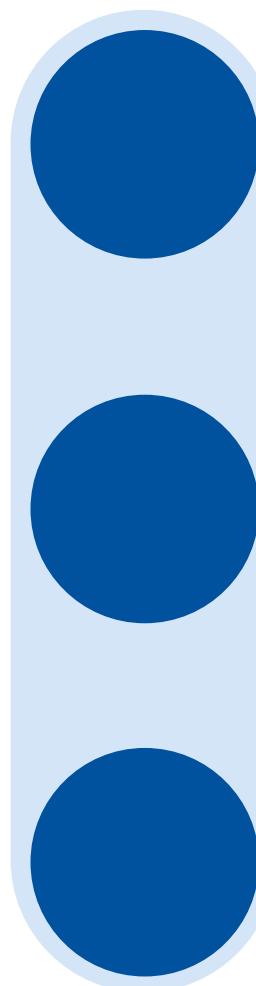
- Pflichtangabe in Kapitel 4.1.6
- Fokus auf die Forschung im Projekt
- NICHT: Einrichtung oder Ergebnissen
- Forschung hat Vorrang

## Pflichtangaben

- Persönliche Daten
  - Qualifizierung und Werdegang
  - Ergebnisse
- 
- Wer sind Sie aus Sicht der Forschung?
  - Was können Sie?
  - Was haben Sie erreicht?

## Optionale Angabe

- Ergänzende Angaben zum Werdegang
  - Engagement im Wissenschaftssystem
  - Anerkennung z.B. Preise
  - Sonstige Angaben
- 
- Was soll zusätzlich berücksichtigt werden? Beispiel: Elternzeiten
  - Was nicht mitgeteilt wird, wird nicht berücksichtigt!



## **Entscheidungsschreiben**

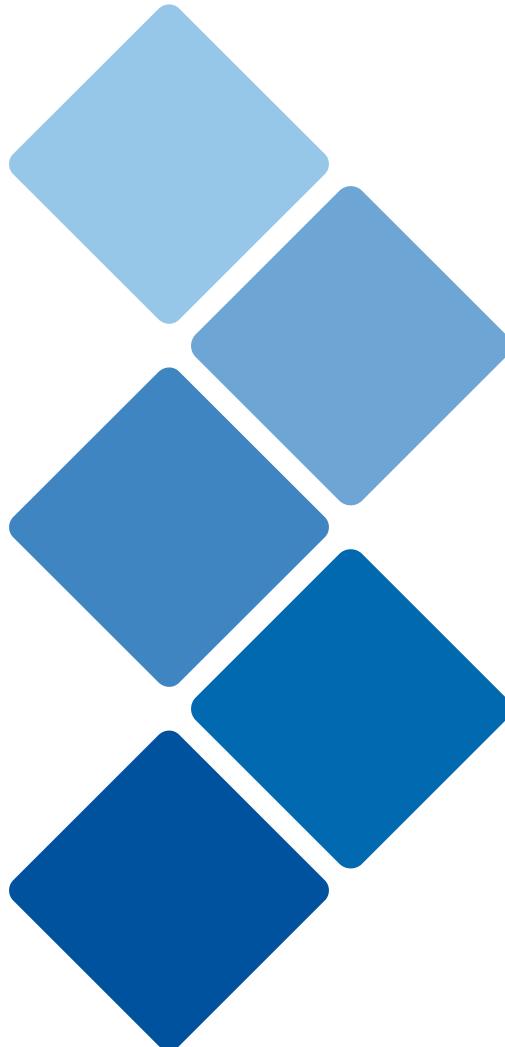
Ablehnung oder Bewilligung – bei Bewilligung weitere Informationen

## **Begutachtungshinweise**

Gutachten (i.d.R. ungekürzt) und Votum des Fachkollegiums (ungekürzt)

## **Aufgaben der Rückmeldung**

Nachvollziehbarkeit und Einordnung der Stärken und Schwächen



Überarbeitungen sind möglich, müssen aber über redaktionelle Änderungen hinausgehen

Entscheidung liegt bei Ihnen – welche der genannten Schwächen können Sie beheben?

Änderungen gehören in den Antrag und sollten Schwächen beseitigen

Antwortschreiben zu Hinweisen aus Begutachtung möglich (maximal 2 Seiten)

Meist wird mindestens ein\*e neue\*r Gutachter\*in gehört

# Zeit für Fragen

Zu Antragstellung



# Ausblick zur Projektdurchführung



## Grundlagen

Bewilligungsschreiben  
(Datum und Dauer)

## Vorgaben

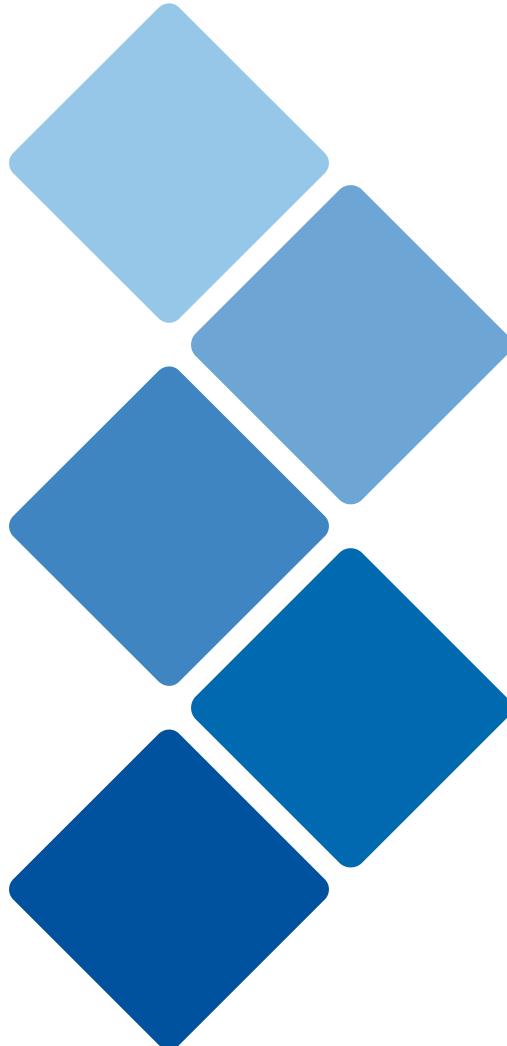
**Beginn** innerhalb von 12 Monaten ab Bewilligung  
**Ende** = Beginn + Dauer

## Kommunikation

Bei Abweichungen von den Vorgaben frühzeitig Kontakt aufnehmen

## Unvorhersehbares

Wir beraten Sie gern und können oft helfen!



- Einreichung mindestens 6 Monate vor geplantem Projektende
- Bericht über Projektstand und -verlauf sowie Planung für Restlaufzeit gehören in Ausgangslage
- Darstellung Entwicklung des Kenntnisstands im Themenfeld während Laufzeit integrieren
- Ziele und Arbeitsprogramm müssen aktualisiert werden und über Ursprungsantrag hinausgehen
- Wahrscheinlich wird mindestens ein\*e neue\*r Gutachter\*in gehört

Vorlage spätestens 3 Monate nach Förderende

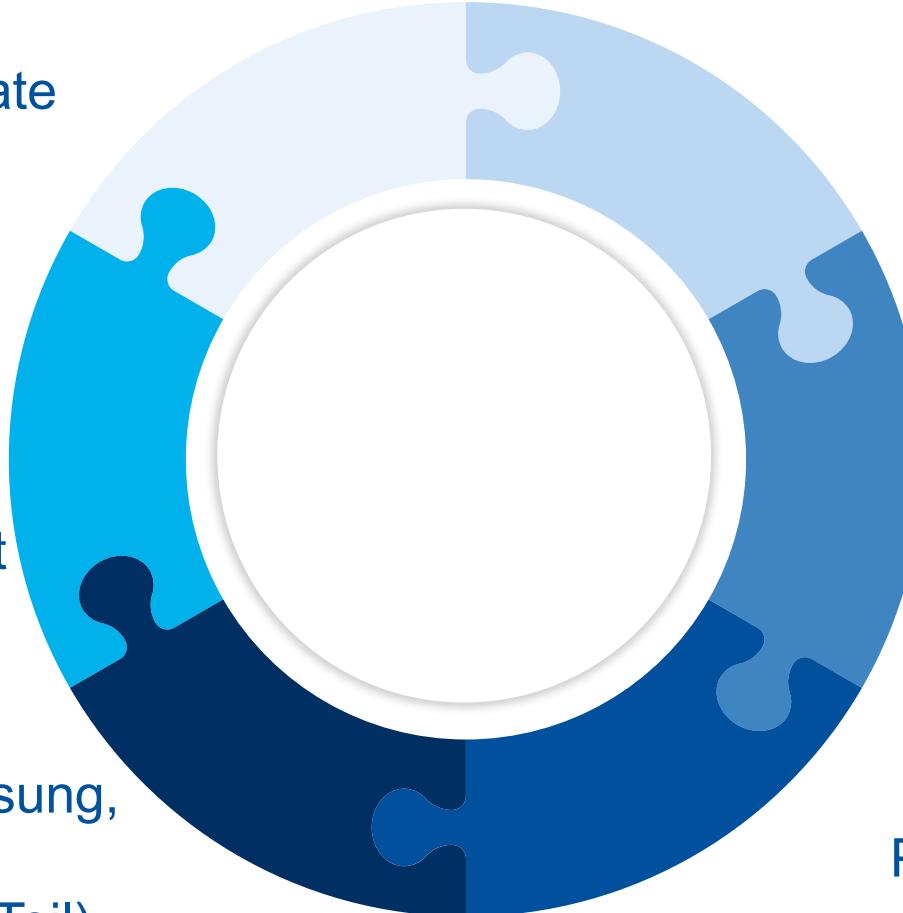
Ein gemeinsamer Bericht aller Antragsteller\*innen über die komplette Laufzeit

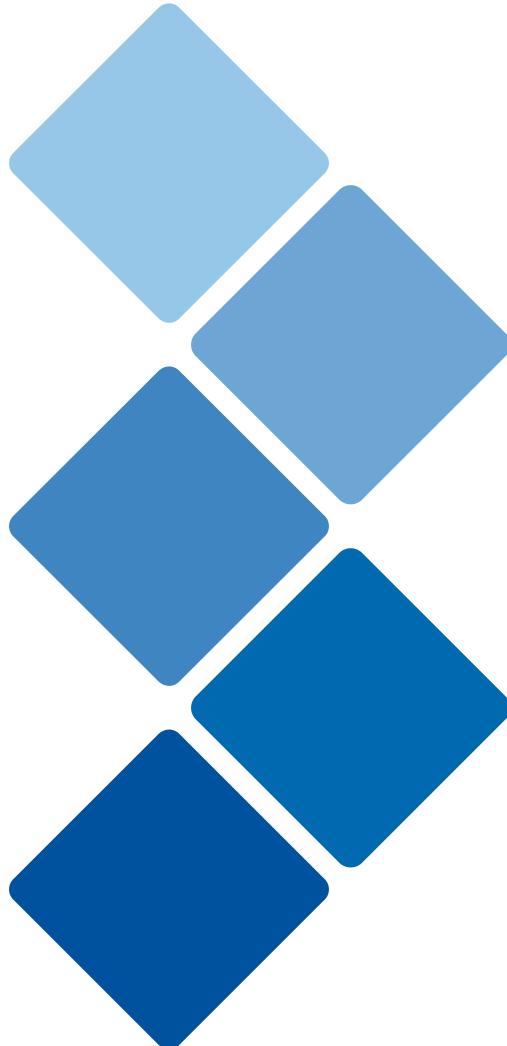
Enthält u.a. Zusammenfassung, Arbeits-/ Ergebnisbericht, Publikationen (öffentlicher Teil)

Nicht-öffentlicher Teil (u.a. Personal, Studienarbeiten) bleibt vertraulich

Öffentlicher Teil soll von den Autor\*innen in geeigneten Repositorien publiziert werden

Abweichungen vom Projektplan müssen benannt und erläutert werden





Ergebnis aus einem DFG-geförderten  
Forschungsprojekt als Grundlage

Gemeinsame Forschung mit einem oder  
mehreren Anwendungspartnern

Nicht nur Transfer, sondern auch  
Rückwirkung auf die Wissenschaft

Notwendiger Kooperationsvertrag oft  
Knackpunkt in der Vorbereitung

Antragstellung zeitnah nach Abschluss des  
Originalprojekts empfohlen

# Zeit für Fragen

zur Projektdurchführung



# Verschiedenes



## **Befragung von 10.000 Antragstellenden**

Zufällige Auswahl einer repräsentativen Stichprobe

## **Unabhängige Durchführung durch INFAS**

Kontaktaufnahme nicht durch die DFG

## **Umfassende Erhebung der Bedarfe**

Portfolio, Auswahl, Rahmenbedingungen, ...

## **Ergebnisse im Sommer 2026**

Veröffentlichung durch die DFG



## **Funding Opportunities for Postdocs**

11.12.2025 16:00 – 17:30 in English

## **The Heisenberg Programme**

14.01.2026, 14:30 - 16:00 in English

## **The Emmy Noether Programme**

10.02.2026, 14:30 - 16:00 in English

## **Weitere Veranstaltungen**

[Überblick auf der DFG-Website](#)



## Mehr Informationen:

[www.dfg.de](http://www.dfg.de)

**Wieland Biedermann:**  
[Wieland.Biedermann@dfg.de](mailto:Wieland.Biedermann@dfg.de)

**Nikolaus Goldbach:**  
[Nikolaus.Goldbach@dfg.de](mailto:Nikolaus.Goldbach@dfg.de)

**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft



[www.dfg.de](http://www.dfg.de)

 Bluesky | @dfg.de

 Instagram | dfg\_public

 LinkedIn | Deutsche Forschungsgemeinschaft  
(DFG) – German Research Foundation

 Mastodon | @dfg\_public

 YouTube | @DFGbewegt